

Mehr Schmerzplaster

Wohin die Krise treibt. Der Klebeband-Hersteller Tesa klagt über Umsatzeinbrüche in der Automobilindustrie, für die man unter anderem Folien herstellt, mit denen Neuwagen beim Transport geschützt werden. Nun will man sich mehr auf den weiterhin wachsenden Medizinmarkt konzentrieren: Tesa will groß ins Geschäft mit Schmerzplastern einsteigen. Den Markt für diese Produkte schätzt das Hamburger Unternehmen weltweit auf eine Milliarde Euro, wie Tesa auf seiner Jahrespressekonferenz am Mittwoch in Frankfurt am Main mitteilte. (AP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/122571.mehr-schmerzplaster.html>